



Protokoll zur Jahreshauptversammlung am 18.4.2018

im Konferenzraum der STS Am Heidberg, Hamburg

1. Begrüßung

Die Versammlungsleiterin Maren Schindeler-Grove begrüßt alle Teilnehmer*innen sehr herzlich. Sie stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht per Aushang und Veröffentlichung auf der Homepage eingeladen wurde und die Versammlung damit beschlussfähig ist.

2. Verabschiedung des Protokolls der Vollversammlung vom 28.03.2017

Zum veröffentlichten Protokoll bestehen keine Fragen, es wird einstimmig verabschiedet.

3. Bericht des Vorstands über 2017

Maren berichtet der Versammlung über die im vergangenen Jahr stattgefundenen Veranstaltungen, die alle sehr gelungen waren und eine breite Anzahl von Mitgliedern und Bewohnern des Stadtteils angesprochen haben. Hierzu gehörten u.a.: TALA-Disco, Hamburger Meisteschaft Einrad, Fasching, Flohmärkte, TALA-Hotel, Kinderfest, Sommerreise, Sport-Assi-Ausbildung, Laternenlaufen und Ferien-Workshops.

Weiterhin erläutert Maren, dass die vormals überwiegend durch sie selbst durchgeführte Steuerung und Kooperation am Schulstandort zwischenzeitlich durch Michael Stuhr und Nicole Ruch übernommen worden ist. Im Rahmen dieser Kooperation finden inzwischen regelmäßige „Jour fix“ mit den Schulen auf Leitungsebene sowie auf operativer Ebene statt, um die Zusammenarbeit zu optimieren. Maren dankt Nicole und Michael im Namen des Vorstands für ihren Einsatz hierfür.

Die Aktive Pause erfährt eine konstante Weiterentwicklung mit den von Patrick Schlüter eingeführten Neuerungen und dem anstehenden „Gokart-Führerschein“. Bezüglich der Problematik mit dem schadhafte Boden im Aktive-Pause-Container kann Maren verkünden, dass nun endlich die Instandsetzung und Kostenübernahme durch Schulbau angekündigt wurde. Die Reparatur soll in den Mai-Ferien erfolgen.

Patrick erklärt, dass zwei Gokarts zwischenzeitlich so defekt sind, dass eine Reparatur unwirtschaftlich wäre, und regt die Neuanschaffung von zwei Gokarts vor – die Entscheidung wird auf den Tagesordnungspunkt 7. Perspektiven und Haushaltsplan 2018, geplante Neuanschaffungen verschoben.

Patrick berichtet über die Veränderungen der Mittagsangebote, bedingt durch die verkürzte Mittagszeit, sowie über das problematische Verhalten von Schülern und den hiermit praktizierten Umgang: die Mitarbeiter sprechen die Lehrer bzw. die Schulleitung dann direkt an, um zeitnah verhaltensberichtigende Maßnahmen einzuleiten. Weiterhin wird aktuell ein neuer „Aktivausweis“ eingeführt, d.h. nur Schüler*innen mit diesem Ausweis dürfen die Mittagsangebote des SiB-Clubs nutzen. Bei Fehlverhalten wird der Ausweis vorübergehend eingezogen. Es sind bereits Verbesserungen bei der Durchführung der Angebote spürbar, vor allem, weil viele der „schwierigen“ Schüler*innen den Ausweis noch nicht beantragt haben.

Im neuen Schuljahr soll die Akzeptanz der SiB-Club-Mitarbeiter*innen gestärkt werden, indem sie gleich zu Beginn in den Klassen und in der Lehrerkonferenz persönlich vorgestellt werden und kurz die Vorgehensweisen erläutern können.

Maren berichtet über die Entwicklung des Kursangebotes: Durch eine neue Übungsleiterin sowie das Engagement der Auszubildenden Marianne und Jana konnte das Programm um vier neue Kurse für Erwachsene erweitert werden. Das Angebot für Jugendliche orientiert sich zunehmend und in Abstimmung mit den Schulen an den jüngeren Kindern, da die Schüler*innen der STS sich weiterhin nur schwer für die angebotenen Kurse begeistern lassen.

Die Hallenwartung der TALA300 ist zwischenzeitlich erfolgt. Christin wird weiterhin versuchen, Protokolle der Wartungen zu erhalten, zur Dokumentation der Hallensicherheit auch für die Vereinsangebote.



Protokoll zur Jahreshauptversammlung am 18.4.2018

im Konferenzraum der STS Am Heidberg, Hamburg

Maren lobt die neue Kolumne „Neues aus dem SiB-Club“ im Langenhorner Wochenblatt, die vierwöchentlich erscheint und in der Christin verschiedene Angebote bewirbt oder kommentiert. Diese Kolumne erweitert die Bekanntheit des SiB-Clubs im Stadtteil und wirkt frisch und ansprechend.

Über die Personalsituation berichtet Maren, dass sich der Einsatz von zwei Auszubildenden sehr bewährt hat. Die längerfristige Bindung an den Standort hat zur Folge, dass die Einarbeitung der FSJler deutlich entspannter läuft und die festen Mitarbeiter dem gesamten Angebot des SiB-Clubs gut tun. Daher wird aktiv nach einem neuen Auszubildenden ab August 18 gesucht, da Marianne ihre Ausbildung im Juni abschließen wird. Sie wird dem SiB-Club aber weiterhin in Teilzeit zur Verfügung stehen.

Der TALA-Betrieb läuft weiterhin gut, wobei es stetigen Anpassungen bedarf. Personalseitig wird eine weitere Kraft benötigt und aktuell auch aktiv gesucht.

Das neue Belohnungssystem für die Jugendlichen ist angelaufen und wurde bereits positiv von den Jugendlichen aufgenommen.

Auch das beschlossene Bereitschaftssystem ist kürzlich angelaufen, aufgrund der zeitlichen Nähe gibt es noch keine Berichte über die Auswirkungen und Abläufe.

Die „Weihnachtsfeier“ im Januar 18 als Dank für die gute Arbeit in 2017 in Verbindung mit der großzügigen Einladung zum Essen und ins Feuerwerk der Turnkunst wurde von den Mitarbeiter*innen sehr positiv aufgenommen.

Über das Projekt „Cultural Get Together“ berichtet Nicole, dass sich die Zusammenarbeit mit der Unterkunft Kiwitmoor sehr positiv entwickelt hat. Bei einer Info-Veranstaltung im März konnten 27 neue Mitglieder gewonnen werden, die über Kids in die Clubs beitragsfrei aufgenommen werden können. Bezüglich der Problematik der Begleitung von Flüchtlingskindern durch Mütter in Bezug auf den TALA-Eintritt wurde beschlossen, dass diese Mütter eine Sonder-Karte für kostenfreien Eintritt erhalten.

Patrick berichtet, dass durch engmaschige Kontrollen bei den Nachmittagskursen viele Schüler*innen als Neumitglieder gewonnen werden konnten. Kinder, die ohne Mitgliedschaft in die Kurse kommen wollen, erhalten umgehend Aufnahmeanträge, ohne die sie in den Folgewochen nicht mehr mitmachen dürfen – durch diese Konsequenz konnte die Anzahl der Mitglieder spürbar gesteigert werden.

Michael berichtet über die positive Entwicklung der Fußballkurse und kündigt eine Ausweitung der Kurse im kommenden Schuljahr an.

Maren spricht ihren Dank an alle Mitarbeiter*innen am Standort aus und lobt ihre gute Arbeit im Sinne des Vereins.

4. Finanzbericht und Jahresabschluss 2017

Christin stellt den Jahresabschluss für 2017 vor. Die Einnahmen konnten durch gestiegene Mitgliederzahlen, zahlreiche eingeworbene Fördermittel sowie die zunehmende Kooperation und Abrechnung mit den Schulen erheblich gesteigert werden. Da die für 2017 geplante Anschaffung eines neuen Kletterturms in der TALA300, für die etwa TEUR 50 veranschlagt worden war, aufgrund statischer Probleme nicht durchgeführt werden konnte, blieben die Ausgaben deutlich hinter dem Plan zurück, wodurch es zu einem hohen Überschuss gekommen ist.

Protokoll zur Jahreshauptversammlung am 18.4.2018

im Konferenzraum der STS Am Heidberg, Hamburg

5. Bericht des Kassenprüfers

Der Kassenprüfer, Martin Warnholtz, verliest den Prüfbericht, der eine ordnungsgemäße Buchhaltung bescheinigt.

6. Diskussion zu den geplanten Satzungsänderungen und Abstimmung

Wie in der Einladung bereits angekündigt und ausgeführt, standen einige Änderungen in der Satzung an, über die Christin ausführlich berichtete und die Änderungen erläuterte:

- Entfall von §8 Abs. 7: Dieser Absatz aufgrund eines Hinweises durch das Finanzamt ersatzlos entfallen.
- Änderung von §8 Abs. 6 zur Vertretungsberechtigung: Die aktuelle Regelung, die eine Vertretungsberechtigung nur für die erste Vorsitzende vorsieht, hat sich in der Praxis als schwierig erwiesen. Daher soll ebenso der zweite Vorsitzende eine Vertretungsberechtigung erhalten. Beide Vorstände sollen dann alleinvertretungsberechtigt sein. Maren weist darauf hin, dass sich der Vorstand intern bei Ausgaben > € 500 zu beraten hat.
- Erweiterung von §2a, Beschaffung der Mittel, um den Punkt „Abrechnung von Leistungen für Kooperationspartner“.

Die Versammlung beschließt alle angekündigten Satzungsänderungen einstimmig.

7. Perspektiven und Haushaltsplan 2018, geplante Neuanschaffungen

Christin stellt den Haushaltsplan 2018 vor und erläutert die einzelnen Positionen. Der vorgelegte Plan sieht einen ausgeglichenen Haushalt unter Einbeziehung der geplanten Investitionen, über die im Folgenden noch abgestimmt werden muss, zu.

Maren berichtet über die gewünschte Investition in den neuen Standort Harksheide an der durch sie geleiteten Grundschule. Hier ist ein Mehrzweckraum als Bewegungsraum vorgesehen, der ausgestattet werden muss. Angedacht sind Bewegungszeiten im Mittagsbereich sowie anschließende Kurse. Eine Finanzierung der laufenden Kosten ist durch die Ganztags-Abrechnung mit der BEB sowie Kurse durch Mitgliedschaften angedacht.

Für die Ausstattung des Mehrzweckraums mit Geräten beantragt Maren eine Investition in Höhe von € 15.000. Die Versammlung beschließt diese Investition einstimmig.

Als weitere Investitionen werden einstimmig beschlossen:

- - Lager-Container € 2.500 (eventuell ist es möglich, einen Container von der Schule zu übernehmen, in diesem Fall fallen die Kosten niedriger aus)
- Fußball-Minigolf € 8.700
- Anhänger für die Minigolf-Geräte: € 3000 (die Anschaffung soll erst nach einer Einführungsphase getätigt werden, in der die Praktikabilität verschiedener Transportmodelle getestet werden soll)
- Kleingeräte Sportkurse: € 1.500 (z.B. Balancepads für den Theaterraum)
- Zwei Gokarts für die Aktive Pause: € 900

Der Haushalt wird einstimmig wie geplant angenommen.

8. Entlastung des Vorstands

Martin Warnholtz beantragt die Entlastung des Vorstands, die einstimmig erteilt wird.

Protokoll zur Jahreshauptversammlung am 18.4.2018

im Konferenzraum der STS Am Heidberg, Hamburg

9. Wahl des Vorstands, Wahl des Kassenprüfers

Turnusgemäß scheidet in diesem Jahr Gerhard Kolz, Michael Stuhr und Conny Schlüter aus dem Vorstand aus. Michael und Conny stehen für eine Wiederwahl zur Verfügung, Gerhard stellt sich nicht wieder zur Wahl.

Michael Stuhr (Seestraße 210, 25469 Halstenbek, geb. 12.9.1959) stellt sich für die Wahl zum zweiten Vorstand zur Verfügung. Keine Gegenkandidaten. Die Versammlung wählt Michael einstimmig zum zweiten Vorstand. Michael nimmt die Wahl an.

Conny Schlüter (Holitzberg 109, 22417 Hamburg, geb. 10.6.1962) stellt sich für die Wahl zum Vorstandsmitglied zur Verfügung. Keine Gegenkandidaten. Die Versammlung wählt Conny einstimmig in den Vorstand. Conny nimmt die Wahl an.

Aus der Versammlung stellt sich Martin Warnholtz (Im Sonnentau 28, 22417 Hamburg, geb. 15.4.1977) für die Wahl zum Vorstandsmitglied zur Verfügung. Keine Gegenkandidaten. Die Versammlung wählt Martin einstimmig in den Vorstand. Martin nimmt die Wahl an.

Die Versammlung dankt Martin für seine Tätigkeit als Kassenprüfer im vergangenen Jahr. Da seine Tätigkeit als Kassenprüfer für 2018 aufgrund der Wahl in den Vorstand nicht mehr möglich ist, und da sich kein anderes anwesendes Mitglied für die Wahl zum Kassenprüfer zur Verfügung stellen möchte, wird die Entscheidung hierüber vertagt. Maren wird versuchen, aus den Reihen der Mitglieder gezielt jemanden anzusprechen, der die Aufgabe der Kassenprüfung für 2018 übernehmen könnte. Der Vorstand wird dann rechtzeitig einen geeigneten Prüfer bestellen.

10. Bestätigung Jugendwart/in

Die Versammlung bestätigt einstimmig die Wahl der Jugendwarte Johannes Tergau und Sarah Grauding.

11. Verschiedenes

- Christin berichtet über den Kurs „Fit mit Baby“, für den ein Helfer eingeplant ist, um die mobileren Babys zu betreuen, während die Mütter ihren Sport machen, dass sich die Zahl der Kinder erheblich gesteigert hat, weil viele Muttis inzwischen auch die Geschwisterkinder mitbringen. Die Versammlung beschließt, dass die Betreuung nur für die Babys vorgesehen ist und das Mitbringen von Geschwisterkindern künftig nicht mehr gewünscht ist.
- Immer wieder kommt es zu Individualanfragen, ob die Kurse an Brückentagen stattfinden oder nicht. Hierzu trifft die Versammlung die Entscheidung, dass das reguläre Angebot nicht stattfindet, sondern es im Erwachsenenbereich künftig ein kursübergreifendes Angebot gibt, das Christin vorab mit den ÜL abstimmt. Der Kurs findet in der TALA statt (Anmerkung von Christin: Gemäß den Nutzungsbedingungen stehen die Hallen zur Verfügung, soweit die betrieblichen Verhältnisse es zulassen (d.h. es ist abzuklären, ob Reparaturen durchgeführt werden), **und zwar nur nach vorheriger Zustimmung durch das Bezirksamt.**) Weiterhin findet montags das EKT sowie ein KiTu-Kurs statt. Der EKT-Kurs freitags entfällt wegen Halle STW).
-

Die Sitzung endet um 20:30 Uhr.